



CeQure

Natürliches Vitamin C mit Lipidmetaboliten

Wird besser aufgenommen,
hat eine höhere Aktivität und
bleibt länger in den Zellen

Verzehrempfehlung:

1 bis 2 Kapseln pro Tag
Empfohlene Menge nicht überschreiten.

Zutaten:

L-Ascorbinsäure 500 mg*, pflanzliche Lipide, Bioflavonoide, Siliciumdioxid, Magnesiumstearat. Kapsel: Hydroxypropylmethylcellulose (E464).
*625 % der empfohlenen Menge pro Tag.

Interaktionen:

Nicht bekannt

Gegenanzeigen:

Bei (Neigung zu) Nierensteinen nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt einnehmen.
Bei einer Eisenspeicherkrankheit nur mit Vorsicht einnehmen (im Zusammenhang mit einer erhöhten Eisenaufnahme durch Vitamin C).

Bemerkung:

Für Vegetarier geeignet, Halal, Kosher.

CeQure Vitamin C ist komplett natürlich und wird aus nicht-gentechnisch verändertem Mais hergestellt. Die Kombination von Vitamin C mit Bioflavonoiden und Lipidmetaboliten macht CeQure optimal aufnehmbar und länger im Körper wirksam.

CeQure	Art.Nr.	EAN	PZN
500 mg Vitamin C - 60 V-Kapseln	24020	8715216240202	11637396
500 mg Vitamin C - 180 V-Kapseln	24021	8715216240219	11637404

INNOVATIVE FORM VON VITAMIN C

Die Entwicklungen haben nicht stillgestanden. Auch Vitamin C ist Neuerungen unterworfen und Untersuchungen sowie Innovationen haben eine neue, bessere und effektivere Form von Vitamin C hervorgebracht.

In dieser Zusammensetzung wird natürliches Vitamin C (L-Ascorbinsäure) auf spezifische Art mit pflanzlichen Lipiden kombiniert. Darüber hinaus wurde in der Zusammenstellung auch ein Bioflavonoidkomplex aufgenommen. Diese besondere Kombination sorgt dafür, dass diese neue Form von Vitamin C besser aufgenommen wird und für die Körperzellen verfügbar ist.

REFERENZEN

1. Frei B, Birlouez-Aragon I, Lykkesfeldt J. Authors' perspective: What is the optimum intake of vitamin C in humans? *Crit Rev Food Sci Nutr.* 2012;52(9):815-29.
2. Increase in RDA for vitamin C could help reduce heart disease, stroke, cancer. *News & Research Communications.* 2012 Jul 16. Oregon State University.
3. Pancorbo D, Vazquez C, Fletcher MA. Vitamin C-lipid metabolites: uptake and retention and effect on plasma C-reactive protein and oxidized LDL levels in healthy volunteers. *Mad Sci Monit.* 2008;14(11):CR547-551.
4. Weeks BS, Perez PP. Absorption rates and free radical scavenging values of vitamin C-lipid metabolites in human lymphoblastic cells. *Med Sci Monit.* 2007;13(10):BR205-210.
5. Hajjar IM, George V, Sasse EA, et al. A randomized, double-blind, controlled trial of vitamin C in the management of hypertension and lipids. *Am J Ther.* 2002. 9(4): p. 289-93.
6. Duffy SJ, NGokce, Holbrook M, et al. Treatment of hypertension with ascorbic acid. *Lancet.* 1999. 354(9195): p. 2048-9.
7. Hemilä H, Chalker E. Vitamin C for preventing and treating the common cold. *Cochrane Database Syst Rev.* 2013 Jan 31;1:CD000980.
8. Ginter E, Bobek P, Kubec F, et al. Vitamin C in the control of hypercholesterolemia in man. *Int J Vitam Nutr Res Suppl.* 1982;23:137-52.
9. Rodemeister S, Duquesne M, Adolph M, et al. Massive and long-lasting decrease in vitamin C plasma levels as a consequence of extracorporeal circulation. *Nutrition.* 2014 Jun;30(6):673-8.
10. Stanger O, Aigner I, Schimetta W, et al. Antioxidant supplementation attenuates oxidative stress in patients undergoing coronary artery bypass graft surgery. *Tohoku J Exp Med.* 2014;232(2):145-54.
11. Sadeghpour A, Alizadehasl A, Kyavar M, et al. Impact of vitamin C supplementation on post-cardiac surgery ICU and hospital length of stay. *Anesth Pain Med.* 2015 Feb 19;5(1):e25337.

Vitamin C mit Lipidmetaboliten für eine bessere Aufnahme, Aktivität und Retention

VITAMIN C (ASCORBINSÄURE)

Als der Pionier unter den Vitaminen sind jedem die vielen positiven Eigenschaften von Vitamin C bekannt. Die reichsten Quellen an Vitamin C haben Obst und Gemüse. Oft werden zusätzlich Nahrungsergänzungsmittel eingenommen, um die Einnahme von Vitamin C zu unterstützen.

Eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern tritt dafür ein, die empfohlene Tagesdosis für Vitamin C auf 200 mg pro Tag zu erhöhen, was gleich gesetzt wird mit 5-9 Stück Obst, abhängig von der Größe [1,2]. Diese Dosis Vitamin C vermeidet viele chronischen Krankheiten, wie z. B. Herzerkrankungen und Krebs. Außerdem sollen damit zusammenhängende Erkrankungen verringert werden, vor allem ein hoher Blutdruck, schwaches Immunsystem und chronische Entzündungen [1,2].

VERSCHIEDENE FORMEN VITAMIN C UND AUFNAHME IN IMMUNZELLEN

Vitamin C in Präparaten liegt in verschiedenen Formen vor, die gängigste Form in Nahrungsergänzungsmitteln ist Ascorbinsäure. In einer Studie mit gesunden Probanden wurden Aufnahme und Wirkung von Ascorbinsäure, Calciumascorbat, Ester-C und Vitamin C mit Lipidmetaboliten miteinander verglichen (nach einer einmaligen Dosierung übereinstimmend mit 1000 mg Ascorbinsäure). Nach zwei Stunden wurde die maximale Konzentration an Vitamin C im Serum erreicht; diese war bei Ascorbinsäure und Ester-C nahezu gleich. Die maximale Konzentration war signifikant höher bei der Kombination von Vitamin C mit Lipidmetaboliten als bei Ascorbinsäure und Calciumascorbat [3]. Da Vitamin C und T-Zellen im Abwehrsystem eine wichtige Rolle spielen, wurde auch die Aufnahme der vier verschiedenen Formen in humanen T-Zellen verglichen.

Nach 15 Minuten zeigte sich, dass Calciumascorbat zu 28 %, Ester-C zu 71 % und Vitamin C mit Lipiden zu 114 % besser aufgenommen wurden als Ascorbinsäure.

Nach 30 und 45 Minuten war die Aufnahme von Ester-C und Vitamin C/Lipide im Hinblick auf Ascorbinsäure weiter erhöht, während der Unterschied zwischen Ascorbinsäure und Calciumascorbat vergleichbar blieb [4].

PHYSIOLOGISCHE FUNKTIONEN

Es sind über 300 physiologische Funktionen von Vitamin C im Körper bekannt. Vitamin C ist für die Umsetzung vieler Prohormone in die aktive Form notwendig. Eine andere wichtige Wirkung ist die als Antioxidans zum Abfangen freier Radikale.

Weiter ist Vitamin C zur Regeneration von Vitamin E und zum Inaktivieren carcinogener sowie mutagener Stoffe wichtig. Vitamin C hat einen wichtigen Einfluss auf die Synthese von Collagenstrukturen (wie u. a. Knochen, Knorpel, Blutgefäße, Binde-

gewebe). Gerade wegen des Effekts auf die Blutgefäße hat die Einnahme auch eine positive Wirkung bei einem leicht erhöhten Blutdruck [5,6]. Vitamin C ist für die Synthese von u. a. Carnitin und Norepinephrin notwendig. Carnitin wiederum spielt eine wichtige Rolle bei der Verbrennung von Fettsäuren im Mitochondrium zur Bildung von Energie. Vitamin C ist außerdem am Abbau von Giftstoffen und Medikamenten in der Leber sowie beim Abbau von Cholesterin in Gallensäuren beteiligt. Vitamin C spielt auch bei der Eisenaufnahme eine Rolle.

IMMUNSYSTEM

Die regelmäßige Einnahme von Vitamin C (200 mg oder mehr pro Tag) kann in manchen Fällen die Dauer einer eingefangenen Erkältung verkürzen und deren Schwere verringern. Vor allem bei einer intensiven körperlichen Anstrengung (wie z. B. bei Hochleistungssport) kann die Ergänzung mit Vitamin C nützlich sein, um den Widerstand gegen Erkältungskrankheiten zu erhöhen [7].

HERZ- UND GEFÄSSERKRANKUNGEN

Eine Studie unter fast 20.000 Europäern zeigte, dass das Risiko bei Menschen mit einem höheren Vitamin C-Blutspiegel um 60 % geringer ist, an einer Herz- oder Gefäßerkrankung zu sterben [2]. Eine Metaanalyse von 29 Studien wies aus, dass die Ergänzung mit 500 mg Vitamin C pro Tag eine Verbesserung der Hypertension erzielt [2]. Nahrungsergänzung mit Vitamin C (500-1000 mg/tgl.) kann bei Menschen mit einem erhöhten Cholesterin und einem niedrigen Vitamin C-Status den Cholesterinspiegel senken [8].

Postoperativ, vor allem nach einer Herzoperation, sinkt der Körpervorrat an Vitamin C erheblich und ist auch einige Tage nach der Operation noch nicht wieder hergestellt [9]. Eine solche Operation verursacht in hohem Maße oxidativen Stress, wodurch viel Vitamin C als Antioxidans verbraucht wird. Die Zugabe von Vitamin C – zum Beispiel 2 Gramm per Infusion vor der Operation, gefolgt durch Tabletten oder Kapseln (1g/tgl.) nach der Operation - kann postoperative Schmerzen und andere Komplikationen verringern, den Krankenhausaufenthalt verkürzen und in einigen Fällen das Risiko auf Herzrhythmusstörungen senken [9-11].

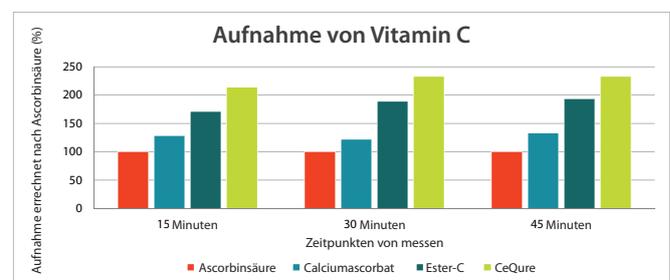


Abb. 2: Relative Aufnahme von Vitamin C in den Abwehrzellen (T-Lymphozyten).

Anwendungsbereich:

Inadäquate Ernährungsweise oder gestiegenes Nahrungsmittelbedürfnis, Müdigkeit, Malaise, chronischer Genuss von Alkohol, Zigaretten, Medikamenten und/oder Drogen, Unterstützung des Immunsystems, chronische Erkrankungen, chronischer oxidativer Stress, Personen, die sich einer Operation unterzogen haben, Herz- und Gefäßerkrankungen.